

Sorte	Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM ¹⁾			Massenb. im Anfang ¹⁾	Resistenz gegen Rost ^{1),2)}	Zeitpunkt Ähren-schieben ¹⁾
			Gesamt	1. Schnitt/e	weitere			
Aktiv	DLF	08	(+)	0	+	0	0	mittel
Arnoldo	(T) DSV	13	(+)	0	+	0	+	früh - mittel
Bendix	(T) RUDC	12	+	0	++	(+)	+	mittel - spät
Jumper	(T) DLF	04	(+)	-	++	(-)	+	mittel - spät
Lemnos	(T) FREU	94	(+)	(+)	0	+	**	früh - mittel
Meljump	(T) FREU	17	+	(-)	++	0	(+)	mittel - spät
Mendoza	FREU	02	(+)	(+)	(+)	(+)	**	früh - mittel
Pollanum	(T) DSV	71	(+)	(+)	0	(+)	(+)	mittel
Ramiro	DSV	11	(+)	-	++	(-)	(+)	spät
Volubyl	R2N	11	+	(-)	++	0	+	früh - mittel

[Details zur Skala \(- - - bis + + +\)](#)

empfohlen für alle bayerischen Anbauggebiete

[Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen](#)

Sorte	Züchter	Jahr der Zul.	Ertrag TM ¹⁾ 1. Schnitt	Massenb. im Anfang ¹⁾	Resistenz gegen Rost ^{1),2)}	Zeitpunkt Ähren-schieben ¹⁾
Alberto	(T) DSV	10	++	(+)	+	früh
Angus 1	(T) DLF	03	+*	(+)*	++*	sehr früh
Arnoldo	(T) DSV	13	0	0	+	früh – mittel
Ducado	DSV	00	(+)*	0*	(+)*	früh – mittel
Falladino	(T) DSV	17	(+)	(+)	+	früh – mittel
Libonus	(T) DSV	98	+	(+)	+	früh
Likoloss	DSV	04	(+)	0	0	sehr früh – früh
Meljump	(T) FREU	17	0	(+)	(+)	mittel – spät
Souvenir	(T) DSV	09	+	(+)	+	sehr früh – früh

[Details zur Skala \(- - - bis + + +\)](#)

empfohlen für alle bayerischen Anbauggebiete

[Vollständige Übersicht zu allen Anmerkungen](#)

Anmerkungen zu den Tabellen

- 1) Einstufung nach "Beschreibender Sortenliste - Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne" Ausgabe 2020; Hrsg: Bundessortenamt; erstellt in Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Länder
- 2) Gegenläufig zu Anfälligkeit gegen....
- 3) Maß für die regionale Ausdauer und Winterhärteleistung in Bayern
- 4) Mit **D** wird jeweils die diploide bzw. tetraploide Sorte eines Reifegruppensegmentes mit der höchsten Ausdauer gekennzeichnet (besonders im Grünland wichtig), mit **E** gekennzeichnete Sorten hingegen durch überdurchschnittliche Ertragsleistung (wichtig z.B. im Feldfutterbau), die mit **Z** durch sehr hohe Erträge zum 1. Schnitt in den Anbaugebieten Bayerns (besondere Eignung für den Zwischenfruchtanbau) und mit **Q** gekennzeichnete Sorten durch besonders hohe Resistenzeigenschaften (Qualitätssicherung).
- 5) Bayerische Qualitätssaatgutmischungen
- 6) Geringere Anfälligkeit für Bakterienwelke als vergleichbare zugelassene Sorten
- 7) Unter kontrollierten Bedingungen geringerer Befall mit Stängelnematoden (*Ditylenchus dipsaci*) als bei vergleichbaren mitgeprüften Sorten
- 8) kann späte Sorten ersetzen, wenn diese nicht verfügbar sind
(T) tetraploide Sorte

verwendete „Kreuzchen-Skala“ und die Bedeutung ihrer Abstufungen

- +++ sehr gut, sehr spät, sehr stark, sehr lang
++ gut bis sehr gut, spät bis sehr spät, stark bis sehr stark, lang bis sehr lang
+ gut, spät, stark, lang
(+) mittel bis gut, mittel bis spät, mittel bis stark, mittel bis lang
0 mittel
(-) mittel bis schlecht, früh bis mittel, gering bis mittel, kurz bis mittel
- schlecht, früh, gering, kurz
-- schlecht bis sehr schlecht, sehr früh bis früh, sehr gering bis gering, sehr kurz bis kurz
--- sehr schlecht, sehr früh, fehlend bis sehr gering, sehr kurz
* Bewertung aus „BSA Beschreibende Sortenliste 2016 und 2018“, da keine oder zu wenig Daten in „BSA Beschreibende Sortenliste 2020“ vorhanden
** keine oder zu wenig Daten vorhanden

Karte der Anbaubereiche



Bezeichnung Anbaubereiche

- ⊖ 6: sommertrockene Lagen
- 7: günstige Übergangslagen
- ⊕ 8: Hügelländer
- ⊗ 9: Mittelgebirgslagen West
- 10: Mittelgebirgslagen Ost
- 11: Voralpengebiet
- ⊗ 12: Alpengebiet

Züchterabkürzungen mit Namen

Abkürzung	Züchter	Land
AGDR	= Agridera Seeds and Agriculture, Gedera	IL
AGOB	= Agri Obtentions, Guyancourt	F
ANDR	= Andreae Georg GmbH, Nürnberg	D
BAHO	= Barenbrug Holding B.V., Oosterhout	NL
BAYP	= Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft, Freising	D
BAYW	= BayWa AG, München	D
CAUS	= Caussade Semences (Societe Anonyxme a Directoire), Caussade Cedex	F
DLF	= Dansk Planteforaedling A/S, Store Heddinge	DK/NL
DSP	= Delley Samen und Pflanzen AG, Delley	CH
DSV	= Deutsche Saatveredelung AG, Lippstadt	D
FREU	= Feldsaaten Freudenberger GmbH, Krefeld	D
ILVO	= ILVO-Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling, Melle	B
JOUF	= Jouffray-Drillaud SA Conseil d` Administration, Cisse	F
LIDA	= Lidea France SAS, Lescare	F
NPZ	= Norddeutsche Pflanzenzucht KG, Holtsee	D
PETR	= Petersen Asmus, Lundsgaard	D
R2N	= R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N), Rodez Cedex	F
RUDC	= Rudloff Christopher, Bad Schwartau	D
SCHM	= Schmidt-Gambazza Hedwig, Miremont	F
SMFR	= Semences de France, Paris	F
STEI	= Saatzucht Steinach, Steinach	D